



Österreichischer
Städtebund

Rathaus, 1082 Wien

Telefon +43 (0)1 4000 89980
Fax +43 (0)1 4000 7135
post@staedtebund.gv.at
www.staedtebund.gv.at

DVR 0656097 | ZVR 776697963

Unser Zeichen:
40-10-(2022-1166)

bearbeitet von:
Kevin Muik | Sabrina Mikulik

elektronisch erreichbar:
post@staedtebund.gv.at

An die
Mitgliedsgemeinden
des Österreichischen Städtebundes

Wien, 6. Juli 2022
Rundschreiben Nr. 13/2022
Lokale Impfkampagne -
Zusammenarbeit mit der
Kampagne der Bundesregierung –
Schreiben von BM Rauch

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach § 1 Abs. 1 des Bundesgesetzes zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19, BGBl. I Nr. 23/2022, gewährt der Bund den Gemeinden aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds einen Zuschuss für Aufwendungen im Zusammenhang mit gemeindeeigenen Aktionen zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 in Höhe von insgesamt 75 Millionen Euro (Kommunale Impfkampagne). Der dahingehende Beschluss des Nationalrates erfolgte im März diesen Jahres.

Im Anhang leiten wir Ihnen nun ein an alle Bürgermeister*innen adressiertes Schreiben des zuständigen Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsument*innenschutz weiter.

Insbesondere wird darin auf bestehende Sujets und Werbemittel verwiesen, die den Städten und Gemeinden zum Download bereitstehen. Weiteres Informationsmaterial, Plakate, Inserate und ähnliches sollen rechtzeitig vor der im

Herbst startenden Werbekampagne der Bundesregierung zur Verfügung gestellt werden. Für Fragen wurde die E-Mail Adresse kampagne@bka.gv.at eingerichtet.

Ergänzend zum im Anhang befindlichen Schreiben des Bundesministers möchten wir Sie auf die Durchführungsbestimmungen zum Bundesgesetz zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19 (Kommunale Impfkampagne) hinweisen, die unter folgendem Link zu finden sind:

<https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/Kommunale-Impfkampagne.html>

Mit freundlichen Grüßen



OSR Mag. Dr. Thomas Weninger, MLS
Generalsekretär

Beilage